

Antrag A8

Antragsteller:

Kreisverband Wesel der

Mittelstands- und Wirtschaftsunion NRW

1 Die 25. Landesdelegiertenversammlung der MIT NRW möge beschließen:

Mehr Flexibilität bei der Vergabe der Studienplätze für Medizin

2
3
4
5 Die MIT fordert die Aufhebung der Studienplatzvergabe in den Studiengängen für
6 Medizin in Nordrhein-Westfalen anhand des Notendurchschnitts der allgemeinen
7 Hochschulreife (NC).

Begründung:

8
9
10 Die medizinischen Studiengänge in unserem Land leiden an einer zu starken
11 Ausrichtung der akademischen Eignung an den Abschlussnoten. Damit werden von
12 vorneherein anderen geeigneten potentiellen Studienbewerbern nur geringe
13 Chancen eingeräumt.

14
15 Bei der Ausübung des Arztberufes kommt es jedoch oft auf andere
16 Schlüsselqualifikationen als besonders gute Kenntnisse in den Schulfächern zur
17 Hochschulreife an. Persönliche Eignung sollte vielmehr auch an menschlichen
18 Parametern wie Zugewandtheit zu den Menschen mit all ihren Schwierigkeiten
19 physischer und psychischer Art festgemacht werden.

20
21 Deshalb sollte die Studienplatzvergabe von der Hochschulreifeabschlussnote
22 losgelöst werden und individuelle Besetzungsverfahren für diese Studienplätze
23 eingeführt werden. So hat jeder Hochschulzugangsberechtigter eine faire Chance

24 seiner Berufung nachzugehen und einen Studienplatz für Medizin erhalten zu
25 können.

26

27 **Votum der Antragskommission:**

28

29 Annahme